

Arbeitswelt »Spital«

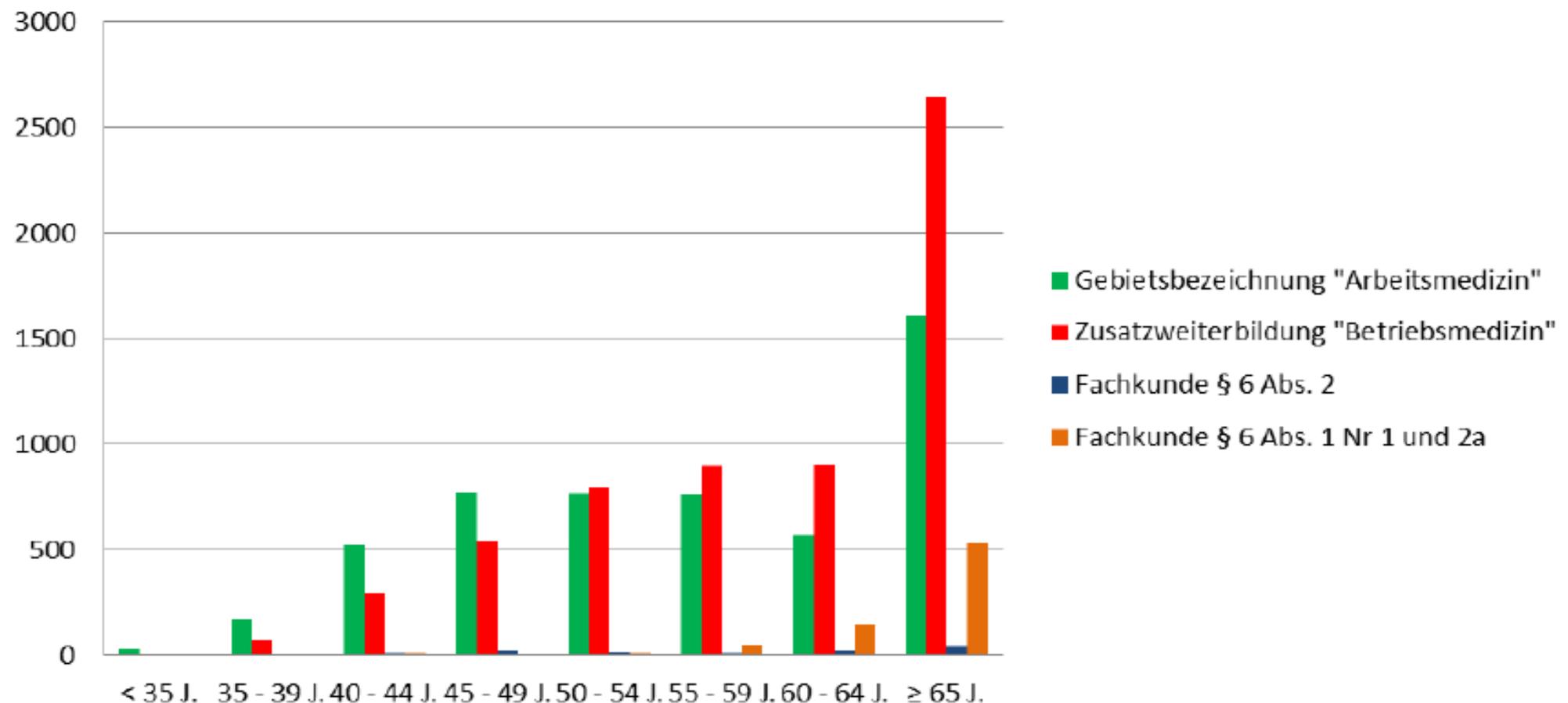
Entwurf zu einer attraktiveren Unterrichtsgestaltung
im Public-Health-Fach *Arbeitsmedizin*

Dr. med. Lotte Habermann-Horstmeier
Dr. med. Dr. phil. Nicole Bender, MSc

Aktuelle Situation der Arbeitsmedizin in Deutschland

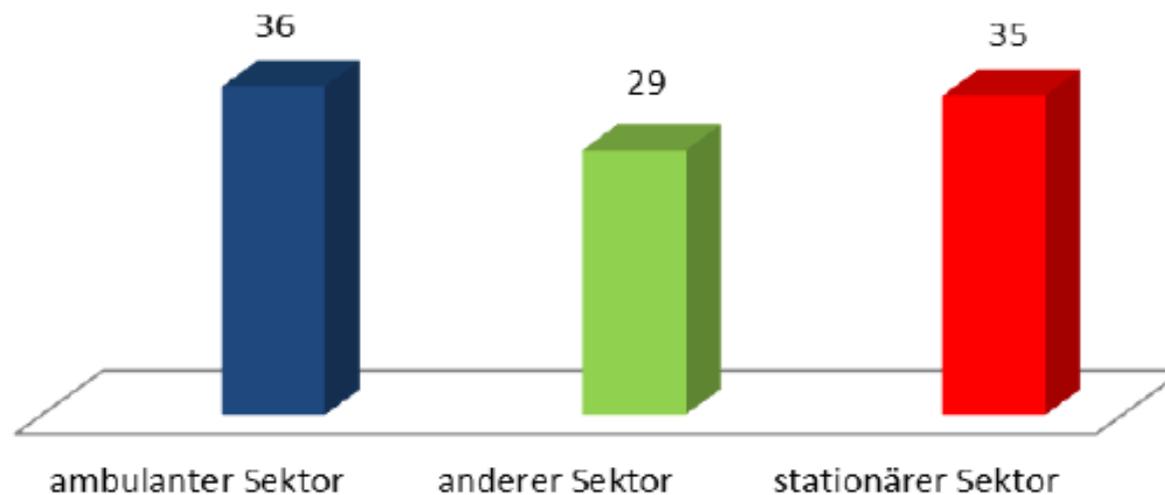
ÄrztInnen mit arbeitsmedizinischer Fachkunde in Deutschland

(Stand: 31.12.2010; n = 12 233)



Aktuelle Situation der Arbeitsmedizin in der Schweiz

Anzahl der berufstätigen Ärzte mit
Hauptfachgebiet Arbeitsmedizin in der Schweiz
(2011; n = 100)



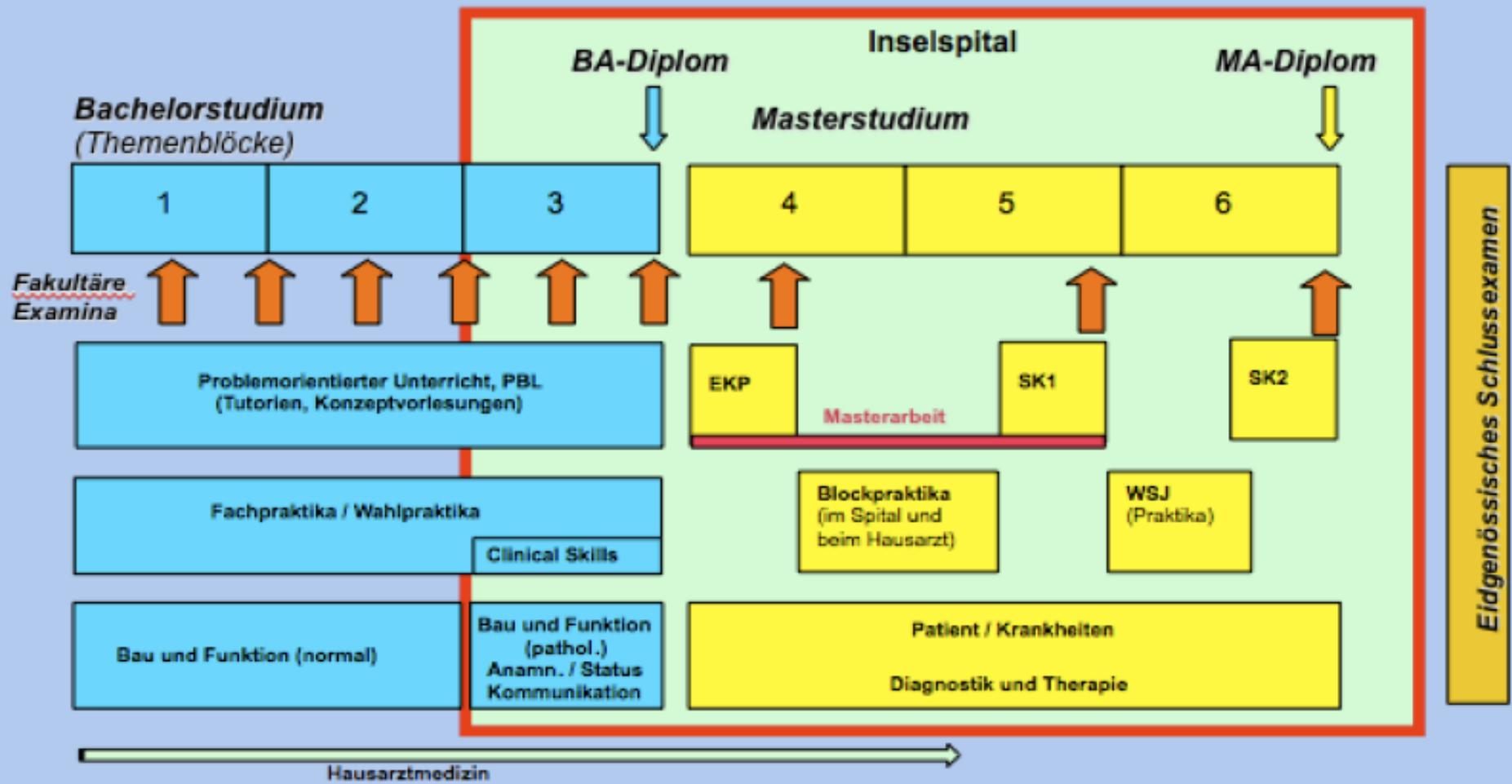
Aktuelle Situation der Arbeitswelt in westl. Industrienationen

- zunehmende Verquickung von Arbeit und Freizeit, ständige Erreichbarkeit
 - Zunahme der Schicht-, Nacht- und Wochenendarbeit
 - Kombination mehrerer, oft geringfügig entlohnter Jobs
 - Kombination von Beruf und Familie
 - häufigere Zeiten der Arbeitslosigkeit
-
- Anstieg der Fehlzeiten und der Zahl der Frühverrentungen v.a. durch psychische Erkrankungen (Stress, Burnout)
 - Längere Fehlzeiten auch durch (psycho-)somatische Erkrankungen wie Rückenleiden, Allergien, Herz-Kreislauf-Erkrankungen etc.

Eingesetzte Methoden

- Kombination aus seminaristischem Unterricht, Projektstudium und E-Learning
- Verbindung des Lernstoffs mit der Praxis der Studierenden über den Lern- und zukünftigen Arbeitsort ‚Spital‘
- Beleuchtung der Lernziele in ihrer Bedeutung für das jetzige/spätere persönliche Leben

Medizincurriculum Universität Bern



Tätigkeit in den verschiedenen Spital-Bereichen mit unterschiedlicher Auswirkung auf die Gesundheit der dort Arbeitenden

- Ärztlicher Bereich
- Pflege
- Diagnostik
- Verwaltung
- Ver- und Entsorgung
- Soziale Dienste

Mögliche Themenbereiche

- Work-Life-Balance
- Stress
- Teilzeit-, Schicht-, Nacht-, Wochenendarbeit
- Körperliche Belastung
- Strahlenbelastung
- Gefahren im Labor (Chemikalien/Keime)

Beispiel: Thema „Work-Life-Balance“

- Planung des eigenen Arbeitslebens

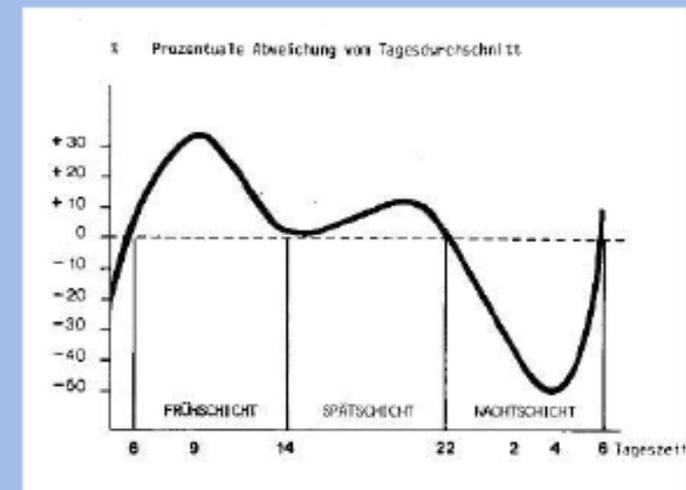
Welche Vorstellungen haben die Studierenden von ihrem zukünftigen Arbeitsleben? Vergleich mit den Aussagen von Personen in verschiedenen Arbeitsbereichen (Jüngeren/Älteren; Männern/Frauen)

- Gibt es im Spital bereits eine *Betriebliche Gesundheitsförderung* / ein *Betriebliches Gesundheitsmanagement*?
- Gibt es ein *Betriebliches Eingliederungsmanagement*?

Beispiel: Thema „Teilzeit-, Schicht-, Nacht- und Wochenendarbeit / Arbeit in besonderen Lebenssituationen“

- Art der Belastung durch Schicht-, Nacht- und Wochenendarbeit
 - gesundheitliche Auswirkungen
 - soziale Auswirkungen
- Eigene Erfahrungen der Studierenden mit diesen Arbeitsformen
- Gesundheitsschonende Schichtrhythmen
- Arbeiten während der Schwangerschaft (Kündigungsschutz, Schutz am Arbeitsplatz)
- Älter werdende MitarbeiterInnen im Spital

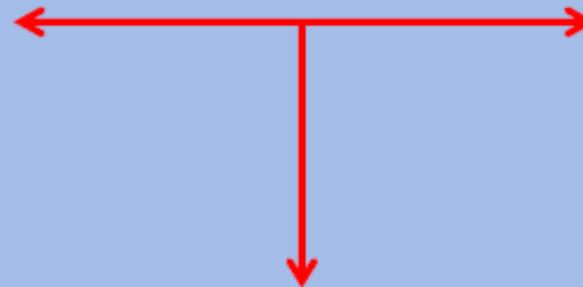
Tageszeitlicher Verlauf der
physiologischen Leistungsbereitschaft



Fazit

Theorie / Vorlesungen

Praxis im Spital



Forum / Unterrichtsskript

studmed-Foren - Windows Internet Explorer
http://studmed.unibe.ch/forum/forum_eodEB.php?forumID=95

File Edit View Favorites Tools Help

★ Favorites ☆ Suggested Sites Web Slice Gallery Links anpassen

studmed-Foren

Medizinische Fakultät Bern Fr, 25. Januar 2012

News Foren e-Learn Timetable Studium in Bern Studienplanung Infos suchen

Bachelorstudium J1 J2 J3 J4 J5 J6 Masterstudium Biomedical Sciences Infos für Dozenten Fachschaft Books

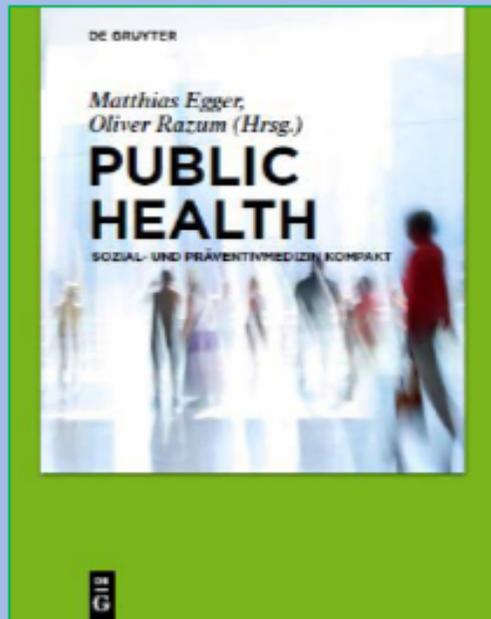
Ethik Alle Fächer ETH (Moderation: Rouven Porz)

Neues Thema starten Abg Chronologie RSS OP Suchen Beispielform Go

pdf-Datei von diesem Forum erstellen / Zeige ForenSite

(9587) Take Home Message	Thomas Schmid	14.12.12 18:04
(9590) Take Home Message	Thomas Schmid	14.12.12 17:08
(9586) Re: Re: Rapide Zustandsverschlechterung nach Sturz, keine klare Patientenver	Thomas Schmid	14.12.12 17:07
(9582) Re: Ethikarbeit	Nursija Kadler	12.12.12 11:59
(9574) Re: Unheilunfähige Patientin und Operation	Silvan Pasquini	10.12.12 21:05
(9573) Re: Ethikarbeit	Philippe Schiessl	10.12.12 19:24
(9572) Re: Ethikarbeit	Alexander Struill	10.12.12 17:39

Literatur



- Relevantes Basiswissen, leicht verständlich, mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen
- Deckt Inhalte des *Swiss Catalogue of Learning Objectives for Undergraduate Medical Training* und der Module des *Stoffkatalogs der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMPP)* ab
- Zusätzliche Materialien auf www.public-health-kompakt.ch
- Zielgruppe: Studierende der Medizin, der Pflegeberufe, der Physio- und Ergotherapie und anderer Gesundheitsberufe sowie Studierende der Public-Health-Studiengänge